

¹ يَا ابْنِي، اخْفِظْ كَلَامِي وَادْخُرْ وَصَايَايَ عِنْدَكَ.² اخْفِظْ وَصَايَايَ فَتَحْيَا، وَسَرِّعِي كَخَدَقَةِ عَيْنِكَ.³ اُرْبُطْهَا عَلَى أَصَابِعِكَ. اكْتُبْهَا عَلَى لَوْحٍ قَلِيلِكَ.⁴ قُلْ لِلْحِكْمَةِ، أَنْتِ أُخْتِي وَادْعُ الْفَهْمَ دَا قَرَابَةٍ.⁵ لَتَحْفَظَكَ مِنَ الْمَرْأَةِ الْأَجْنِبِيَّةِ، مِنَ الْعَرَبِيَّةِ الْمَلِيقَةِ بِكَلَامِهَا.⁶ لَأَنِّي مِنْ كُودَةٍ بَيْتِي، مِنْ وَرَاءِ شُبَّاكِي تَطْلُعُ،⁷ قَرَأْتُ بَيْنَ الْجُهَالِ، لَأَخْطُ بَيْنَ الْبَيْنِ غُلَاماً عَدِيمَ الْفَهْمِ،⁸ غَايِراً فِي الشَّارِعِ عِنْدَ زَاوِيَتِهَا، وَصَاعِداً فِي طَرِيقِ بَيْتِهَا.⁹ فِي الْعِشَاءِ، فِي مَسَاءِ الْيَوْمِ، فِي خَدَقَةِ اللَّيْلِ وَالظَّلَامِ.¹⁰ وَإِذَا بِامْرَأَةٍ اسْتَقْبَلْتُهُ فِي رِيٍّ رَائِيَةٍ، وَخَيْبَتُهُ الْقَلْبِ.¹¹ صَحَابَتُهُ هِيَ وَجَامِحَةٌ. فِي بَيْتِهَا لَا تَسْقُرُ قَدَمَاهَا. تَارَةً فِي الْخَارِجِ وَآخَرَى فِي الشُّوَارِعِ. وَعِنْدَ كُلِّ زَاوِيَةٍ تَكْمُنُ.¹² قَامَسَكْتُهُ وَقَبَّلْتُهُ. أَوْقَعْتُ وَجْهَهَا وَقَالَتْ لَهُ،¹³ عَلَيَّ ذَبَائِحُ السَّلَامَةِ. الْيَوْمَ أَوْقَيْتُ نُدُورِي.¹⁴ فَلِذَلِكَ خَرَجْتُ لِلْقَائِكَ لِأَطْلُبَ وَجْهَكَ حَتَّى أَجِدَكَ.¹⁵ بِالذَّبْيَاجِ قَرَشْتُ سَرِيرِي، بِمُوسَى كَتَّانٍ مِنْ مِصْرَ.¹⁶ عَطَرْتُ فِرَاشِي بِمُرٍّ وَغُودٍ وَفَرْقَةٍ.¹⁷ هَلُمَّ تَرْتَوِ وَدّاً إِلَى الصَّبَاحِ. تَلْدُدُ بِالْحُبِّ.¹⁸ لَأَنَّ الرَّجُلَ لَيْسَ فِي الْبَيْتِ. ذَهَبَ فِي طَرِيقِ بَعِيدَةٍ.¹⁹ أَخَذَ صُرَّةَ الْفِضَّةِ بِيَدِهِ. يَوْمَ الْهَلَالِ يَأْتِي إِلَى بَيْتِي.²⁰ أَعُوذُ بِكَرَّةِ فُنُونِهَا، بِمَلِثِ سَقَتِهَا طَوْحَنَةٍ.²¹ ذَهَبَ وَرَاءَهَا لَوْفَتِهِ كَنُورٍ يَذْهَبُ إِلَى الذَّبَجِ، أَوْ كَالْعَيْيِّ إِلَى قَيْدِ الْفِضَاصِ،²² حَتَّى يَشُقَّ سَهْمُ كِبْدَةٍ. كَطَائِرٍ يُسْرِعُ إِلَى الْقَحِّ وَلَا يَذَرِي أَنَّهُ لِنَفْسِهِ.²³ وَالْآنَ أَتَيْهَا الْأَبْنَاءُ اسْمَعُوا لِي وَأَضْعُوا لِكَلِمَاتِ قَمِي. لَا يَمِلُ قَلْبُكَ إِلَى طُرُقِهَا، وَلَا تَسْرُدُ فِي مَسَالِكِهَا.²⁴ لَأَنَّهَا طَرَحَتْ كَثِيرِينَ جَرَحَى، وَكُلُّ قَتْلَاهَا أَقْوِيَاءُ.²⁵ طُرُقُ الْهَآوِيَةِ بَيْتِهَا، هَابِطَةٌ إِلَى حُدُورِ الْمَوْتِ.

¹ Mein Kind, behaltehe meine Rede und verbirg meine Gebote bei dir.² Behalte meine Gebote, so wirst du leben, und mein Gesetz wie deinen Augapfel.³ Binde sie an deine Finger; schreibe sie auf die Tafel deines Herzens.⁴ Sprich zur Weisheit: "Du bist meine Schwester", und nenne die Klugheit deine Freundin,⁵ daß du behütet werdest vor dem fremden Weibe, vor einer andern, die glatte Worte gibt.⁶ Denn am Fenster meines Hauses guckte ich durchs Gitter⁷ und sah unter den Unverständigen und ward gewahr unter den Kindern eines törichten Jünglings,⁸ der ging auf der Gasse an einer Ecke und trat daher auf dem Wege bei ihrem Hause,⁹ in der Dämmerung, am Abend des Tages, da es Nacht ward und dunkel war.¹⁰ Und siehe, da begegnete ihm ein Weib im Hurenschmuck, listig,¹¹ wild und unbändig, daß ihr Füße in ihrem Hause nicht bleiben können.¹² Jetzt ist sie draußen, jetzt auf der Gasse, und lauert an allen Ecken.¹³ Und erwischte ihn und küßte ihn unverschämt und sprach zu ihm:¹⁴ Ich habe Dankopfer für mich heute bezahlt für meine Gelübde.¹⁵ Darum bin herausgegangen, dir zu begegnen, dein Angesicht zu suchen, und habe dich gefunden.¹⁶ Ich habe mein Bett schön geschmückt mit bunten Teppichen aus Ägypten.¹⁷ Ich habe mein Lager mit Myrrhe, Aloe und Zimt besprengt.¹⁸ Komm, laß und buhlen bis an den Morgen und laß und der Liebe pflegen.¹⁹ Denn der Mann ist nicht daheim; er ist einen fernen Weg gezogen.²⁰ Er hat den Geldsack mit sich genommen; er wird erst aufs Fest wieder heimkommen.²¹ Sie

überredete ihn mit vielen Worten und gewann ihn mit ihrem glatten Munde.²² Er folgt ihr alsbald nach, wie ein Ochse zur Fleischbank geführt wird, und wie zur Fessel, womit man die Narren züchtigt,²³ bis sie ihm mit dem Pfeil die Leber spaltet; wie ein Vogel zum Strick eilt und weiß nicht, daß es ihm sein Leben gilt.²⁴ So gehorchet mir nun, meine Kinder, und merket auf die Rede meines Mundes.²⁵ Laß dein Herz nicht weichen auf ihren Weg und laß dich nicht verführen auf ihrer Bahn.²⁶ Denn sie hat viele verwundet und gefällt, und sind allerlei Mächtige von ihr erwürgt.²⁷ Ihr Haus sind Wege zum Grab, da man hinunterfährt in des Todes Kammern.